



DeLonghi ECAM Serie Wasseraustritt an der linken Seite

Dieser Fehler tritt leider häufig bei ECAM...

Geschrieben von: VauWeh



EINLEITUNG

Dieser Fehler tritt leider häufig bei ECAM Maschinen von De Longhi auf. Die Expansionskammer ist sehr schlecht abgedichtet, der Fehler ist schwer zu beheben. Hier wird gezeigt, wie du versuchen kannst, die Expansionskammer mit einem Stück Haushaltsgummi abzudichten.

Halte die Schrauben gut sortiert, sie haben unterschiedliche Längen.



WERKZEUGE:

- [T20 Torx Bit](#) (1)
 - [1x Kreuzschraubendreher PZ1](#) (1)
-

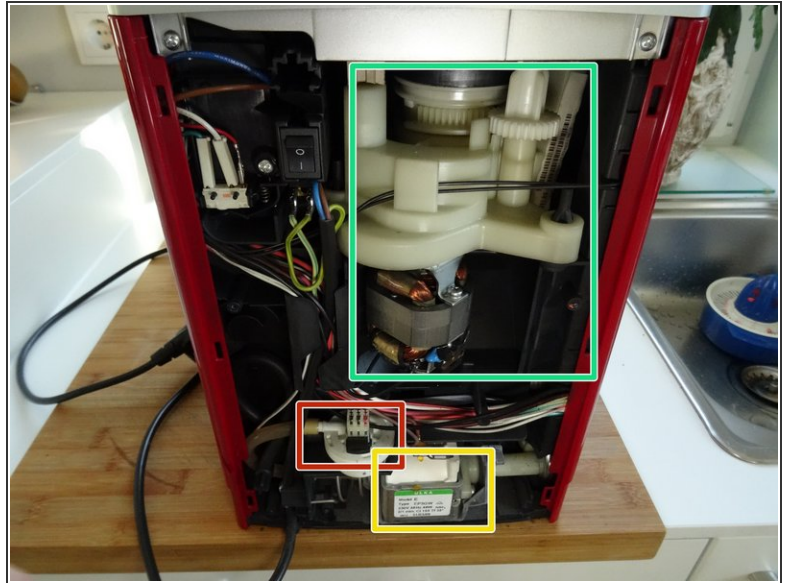
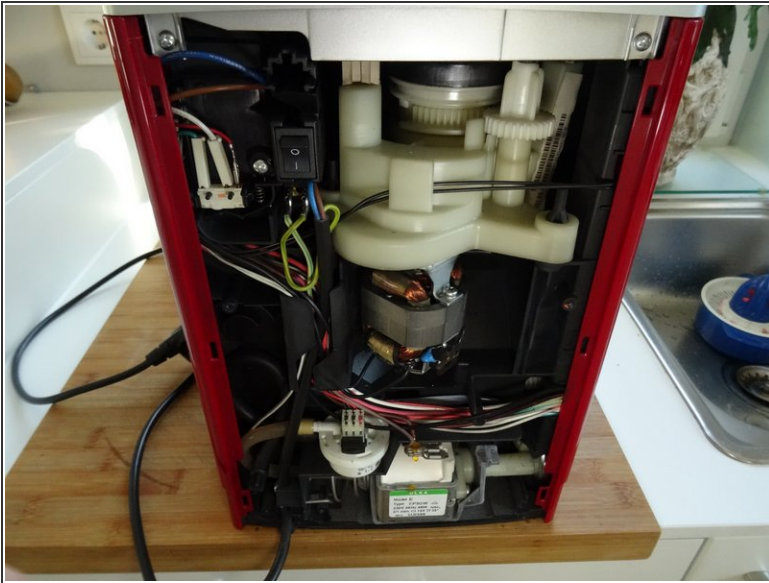
Schritt 1 — DeLonghi ECAM Rückseite abnehmen



⚠ Ziehe den Netzstecker!

- Entferne alle Anbauteile wie Wassertank, Tresterschublade, Brühgruppe.
- Drehe die Maschine mit der Rückseite zu dir.
- Entferne fünf Torx T20 Security Schrauben.
- ⓘ Eine kleine Hürde: Diese Schrauben haben in der Mitte einen Pin, deswegen muss der Schraubendreher ein Loch besitzen.

Schritt 2



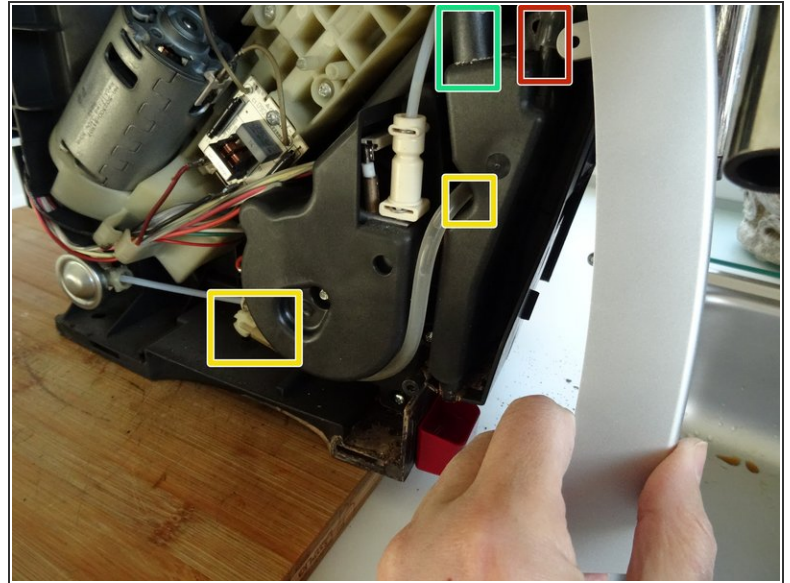
- Hebe die Rückseite heraus.
- Folgende Bauteile sind gleich sichtbar:
 - Mahlwerk
 - Pumpe
 - Flowmeter

Schritt 3 — DeLonghi ECAM Serie linkes Seitenteil abnehmen



- Ziehe das Seitenteil etwa 1,5 cm nach hinten.
- Hebe das Seitenteil ab.
- Darunter werden folgende Bauteile sichtbar:
 - Erhitzer
 - Expansionsgefäß
 - Antrieb
 - Dampfhahn

Schritt 4 — Wasseraustritt an der linken Seite reparieren



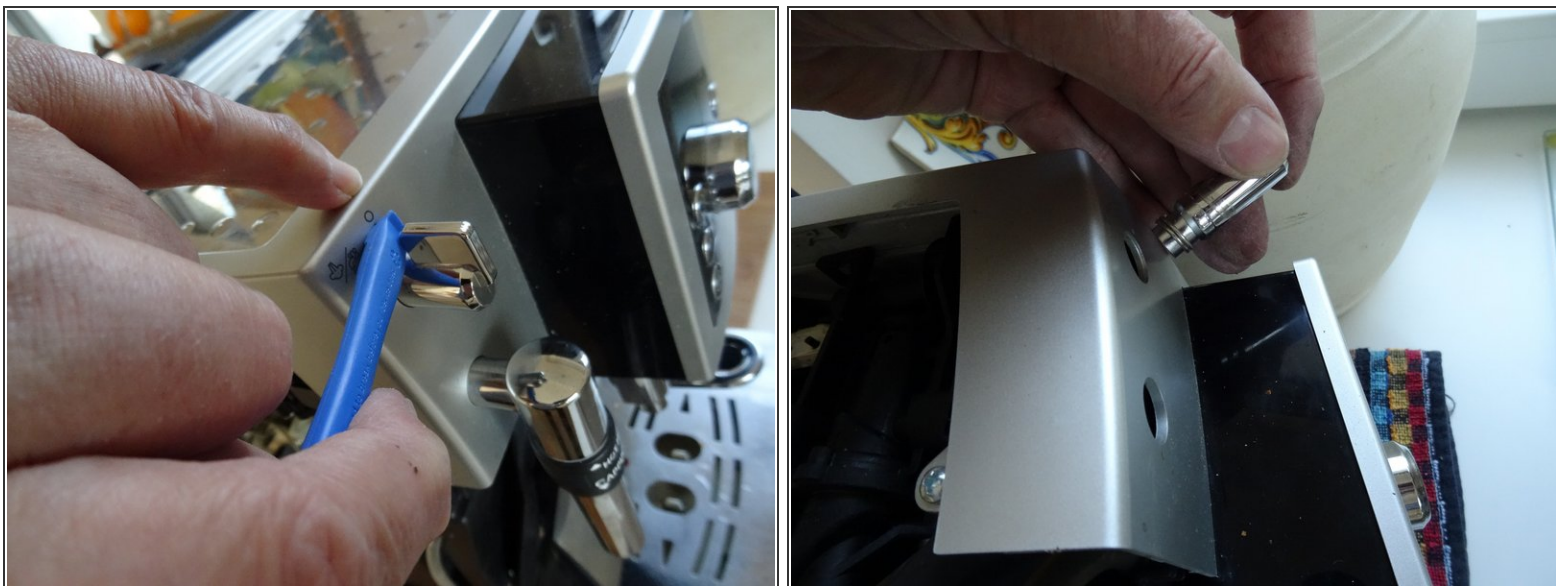
- An den Kalkspuren unter dem Erhitzer ist die Undichtigkeit gut zu erkennen.
 - ⓘ Meistens ist eine undichte Expansionskammer die Ursache. Kontrolliere aber auch, ob nicht die Anschlüsse am Erhitzer undicht sind. Eventuell kann das Wasser auch von weiter oben, z.B. aus dem oberen Brühkolben kommen.
 - ⓘ Wenn zu viel Wasser in/durch die Expansionskammer zum Auslauf in die Tropfschale oder daneben läuft, kannst du durch Abziehen der Silikonschläuche prüfen, wo es herkommt. Eventuell musst du eines der folgenden Bauteile austauschen:
 - von einem defekten Überdruckventil vorm Erhitzer
 - von einem undichten Dampfventil
 - vom oberen Brühkolben, wenn er defekt/undicht ist
- ⚠ Wenn du - mit aller Vorsicht - die Maschine in Betrieb nimmst, kannst du beobachten, wo das Wasser herkommt. Ziehe sofort danach den Netzstecker.

Schritt 5



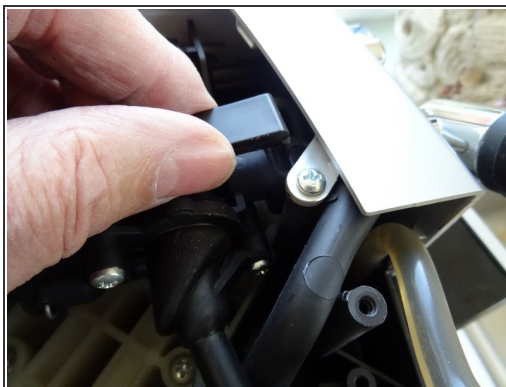
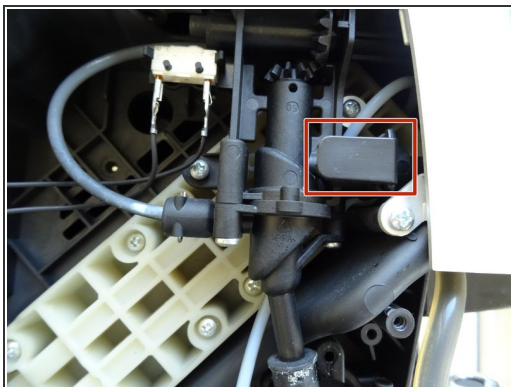
- Die untere Frontblende muss noch abgenommen werden. Löse dazu die beiden Kreuzschlitzschrauben auf beiden Seiten.
- Die Blende ist unten in der linken senkrechten Innenseite noch eingerastet. Löse die Rasten und hebe die Blende behutsam am Kaffeeauslauf vorbei heraus.

Schritt 6



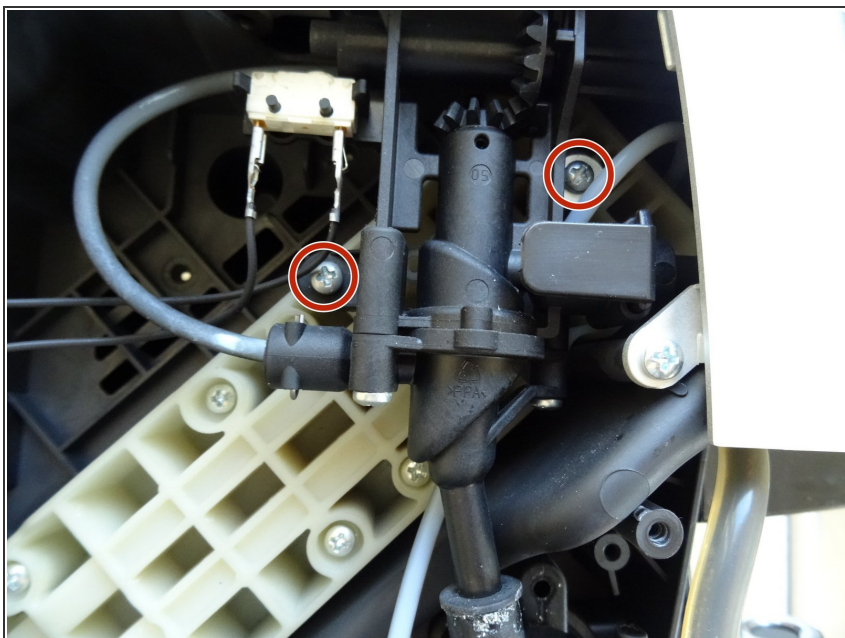
- Ziehe den Knebel des Dampfahns vorsichtig ab. Benutze zum Hebeln nur ein Werkzeug aus Kunststoff, damit die Blende nicht beschädigt wird.

Schritt 7



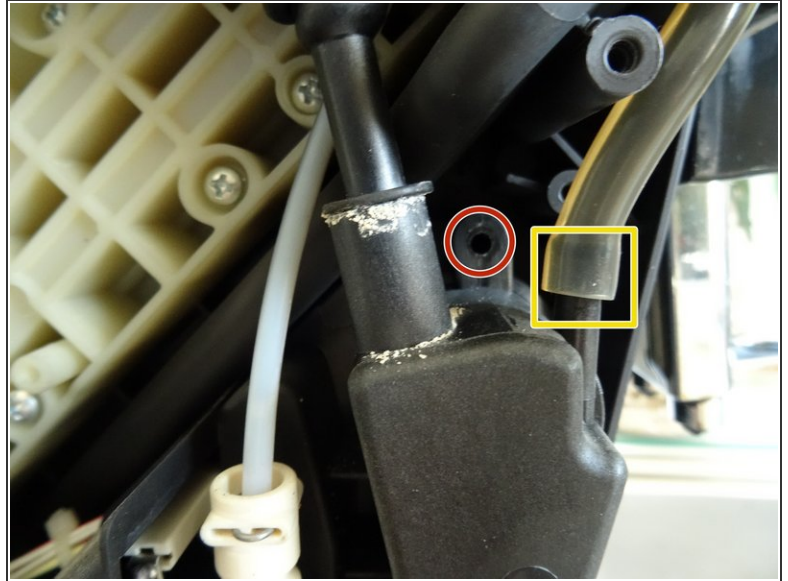
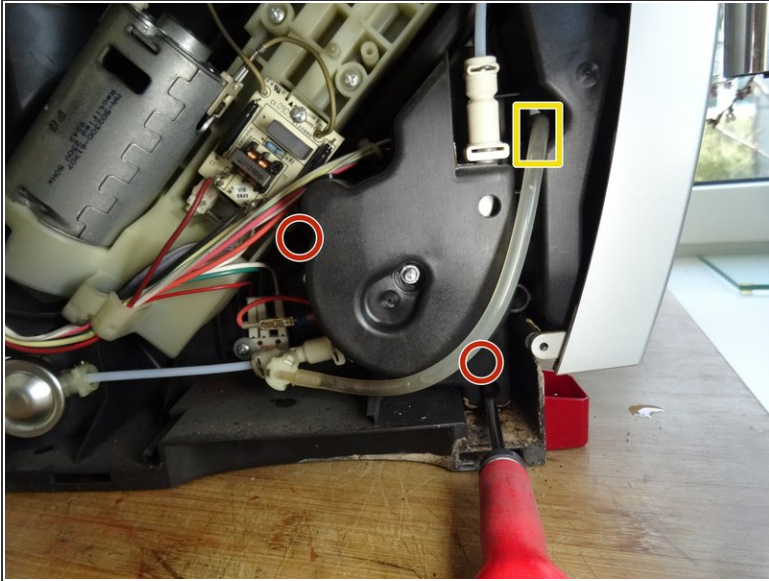
- Ziehe die Kunststoffklammer an der Dampfdüse heraus. Sie klemmt möglicherweise und du musst kräftig ziehen.
- Ziehe die Dampfdüse nach vorne heraus.

Schritt 8



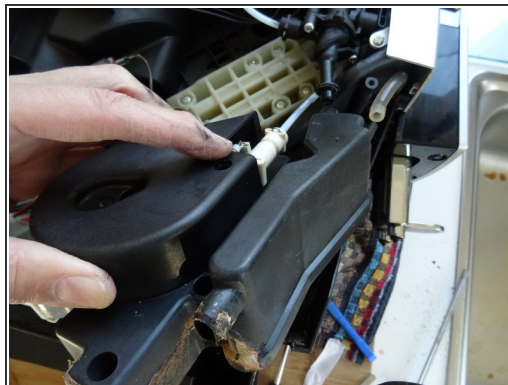
- Drehe die beiden Kreuzschlitzschrauben heraus, mit denen der Dampfhahn befestigt ist. Achte auf die Unterlegscheibe an der rechten Schraube.
- ⓘ Der Dampfhahn ist nun locker, so dass die Expansionskammer im nächsten Schritt herausgehoben werden kann

Schritt 9



- Drehe die drei Kreuzschlitzschrauben an der Expansionskammer und am Erhitzer heraus. Bei anderen Modellen kann es Unterschiede geben.
- Ziehe die beiden Silikonschläuche ab.

Schritt 10



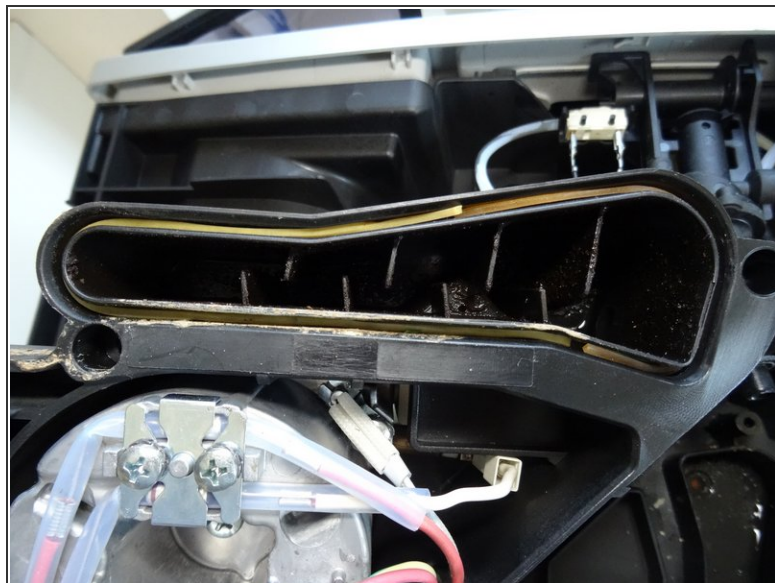
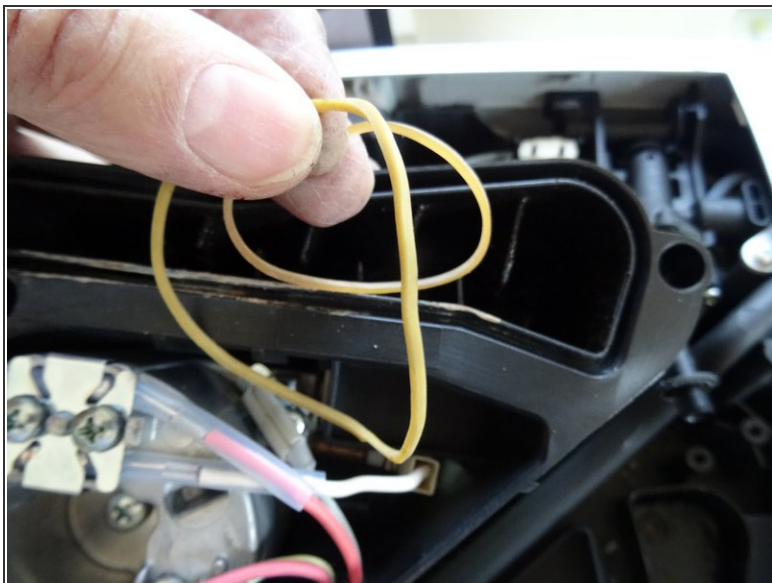
- Die Einheit aus Expansionskammer und Erhitzer ist im Prinzip frei. Sie klemmt aber noch ziemlich fest. Versuche sie am Auslauf loszuhebeln.
- Wenn sie lose ist, kannst du sie mit viel Gefühl herausholen.

Schritt 11



- ① So sieht die Kammer und der Erhitzer von unten aus. Es gibt keine Gummidichtung, die Kammer ist einfach aufgesteckt. In vielen Fällen reicht das nicht und das Wasser tritt aus. Eine passende Dichtung gibt es nicht. Du kannst versuchen, sie z.B. mit einem Stück Haushaltsgummi abzudichten.
- Reinige die Kammer und beseitige die Kalkspuren.

Schritt 12



- i** Besorge dir Haushaltsgummiringe in passender Länge. Wenn du keinen einzelnen mit großer Länge findest, geht es auch mit zwei kürzeren.
- Zerschneide die Ringe und lege sie probeweise in die Rinne am Rand des Expansionsgefäßes ein. Wenn sie passen, dann klebe sie mit ein paar Tropfen Alleskleber hinein.
 - Setze die Expansionskammer wieder sorgfältig ein, baue alles zusammen und teste anschließend, ob alles dicht ist.

Arbeite die Schritte in umgekehrter Reihenfolge ab, um dein Gerät wieder zusammenzubauen.